

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 101/2017
Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport	Erforderliche Protokollauszüge - 20, 40 -	
Vorgang:	AZ: 3520.14	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Gemeinderat	Beschlussfassung	09.05.2017

Betreff:

Stadtbücherei Winnenden - Bericht und Abrechnung des Betriebsjahres 2016

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht über das Betriebsjahr 2016 und der Abrechnung des Betriebsjahres 2016 der Stadtbücherei Winnenden wird Kenntnis genommen.

Begründung:

Siehe nächste Seite!

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
<hr style="width: 100%;"/> 28.04.2017/i.V. Höpfer	I	II	III		

Begründung:

Im Berichtsjahr 2016 reduzierte sich die Zahl der Ausleihungen (ohne E-Medien) nochmals um 5.059 auf nun 151.481. Die Anzahl der Ausleihungen im Online-Bereich stieg dagegen um 2.048 auf 9.079 Entleihungen. Der Anteil der Printmedien am Gesamtmedienbestand (ohne E-Medien) blieb unverändert bei 85%. Der Medienbestand (ohne E-Medien) erhöhte sich um 182 Einheiten auf nun 38.976 Einheiten. Der Bestand an E-Medien erhöhte sich um 6.749 Einheiten auf nun 12.576 Einheiten.

Da die Stadtbücherei auf die Höhe vieler bis 2015 im Budget enthaltener Ausgabenpositionen, insbesondere im Bereich Bauunterhaltung und Gebäudebewirtschaftung, keinen oder sehr wenig Einfluss hatte, wurde mit der Haushaltsplanung 2016 der Umfang der budgetierten Ansätze der Stadtbücherei angepasst:

Seit dem Haushaltsjahr 2016 sind Personalausgaben sowie Ausgaben für Gebäudebewirtschaftung und Bauunterhaltung nicht mehr im Budget der Stadtbücherei enthalten. Eine zentrale Abwicklung durch die zuständigen Ämter erwies sich als effizienter, da sich so vielfältige Synergieeffekte ergeben. Nach wie vor budgetiert sind die Ausgaben, auf deren Höhe die Bücherei direkten Einfluss nehmen kann, wie z.B. der Umfang der Bücherbeschaffung und die Ausgaben für den Betrieb vor Ort sowie Anschaffungen von Ausstattung und Einrichtung.

Die Einnahmen und Ausgaben im Berichtsjahr 2016 sind in Anlage 2 dargestellt.

Bei den Einnahmen ist erneut ein Rückgang festzustellen. Die Anteile der Mahn- und Säumnisgebühren an den Gesamteinnahmen sind erneut leicht angestiegen, der Anteil der Jahres- und Ausleihgebühren ging weiter zurück. 2016 wurden insgesamt 50.310,16 € eingenommen. Die Ausgaben schließen mit 242.486,24 € ab und haben sich somit im Vergleich zum Vorjahr nochmals reduziert. Dies ist insbesondere auf Einsparmaßnahmen bei den Personalausgaben zurückzuführen. Veränderungen im Bereich Ausgaben ergaben sich insbesondere im Bereich Datenverarbeitung aufgrund der laufenden Kosten der E-Book-Ausleihe.

Die Höhe der insgesamt für die Bücherei im Jahr 2016 eingeplanten Haushaltsmittel (ohne Verrechnungen) hat sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert: Insgesamt standen im Jahr 2016 für den Bereich Stadtbücherei ein geplanter Abmangelbetrag von 200.210 € zur Verfügung. Aufgrund gesunkener Ausgaben und dem Haushaltsübertrag aus dem Jahr 2015 in das Jahr 2016 in Höhe von 18.639,53 € entstand dort lediglich ein Abmangel von 173.536,55 €. Daraus ergab sich ein Budgetbestand von 26.673,65 €.

Der Haushaltsübertrag aus dem Jahr 2015 in Höhe von 18.639,53 € ergab sich weitgehend durch geringere Personalausgaben als geplant. Da seit 2016 die Personalkosten jedoch nicht mehr Bestandteil des Büchereibudgets sind, ist kein Übertrag von Haushaltsrestmitteln von 2016 nach 2017 vorgesehen. Die der Stadtbücherei in 2017 bereitstehenden Finanzmittel sind aus heutiger Sicht dennoch ausreichend.

Der Kostendeckungsgrad ohne kalkulatorische Kosten sank von 21,86% auf 20,75%.

Mit der Einführung des neuen Haushaltsrechts zum Jahr 2018 bietet sich die Möglichkeit, die Finanzierungsstruktur der Stadtbücherei neu zu entwickeln.

Anlagen:

- 2 Anlage 1: Stadtbücherei Winnenden – Zahlenspiegel 2016
- Anlage 2: Stadtbücherei Winnenden – Budgetabrechnung 2016

